

# Inhaltsverzeichnis

Sieglinde Hartmann: Vorbemerkung/Preface .....	VIII–IX
Wernfried Hofmeister und Cora Dietl: Vorwort der Herausgeber .....	1–2
Abkürzungen .....	3

## Geistliche Spiele im sozialen und regionalen Kontext

Roman Reisinger (Salzburg) <i>Laude drammatiche e rappresentazioni sacre</i> Zu Tradition und regionaler Vielfalt des Geistlichen Spiels in Italien .....	4–18
Aneta Bialecka (Wien) Verhandlungen der <i>communitas</i> . Inszenierung und soziale Repräsentation der Gemeinschaft im Kontext der Wiener Fronleichnamsspiele .....	19–34
Reinhard Hahn (Jena) Thüringen als Spiellandschaft .....	35–58
Klaus Wolf (Augsburg) Alte und neue Methoden der Lokalisierung geistlicher Spiele. Eine kritische Überprüfung am <i>Sankt Galler/Mittelrheinischen/Wormser Passionsspiel</i> .....	59–68

## Feier und Spiel: Aspekte der Aufführung

Johannes Janota (Augsburg) <i>Miranda sunt, que vidimus</i> . Zur Konkurrenz zwischen Marien- und Apostelfeier in den lateinischen Osterfeiern .....	69–80
Verena Linseis (München) Eingemeindungen des Sakralen Grenzüberschreitende Heiligkeit im Jüngerlauf der Osterspiele .....	81–92
Stefan Engels (Graz) <i>Poenitentiam agite</i> . Über die Realisierung mittelalterlicher geistlicher Spiele .....	93–102
Stefan Morent (Saarbrücken) Zur <i>Wolfenbütteler Marienklage</i> und ihrer Aufführungspraxis heute Ein Werkstattbericht .....	103–112
Glenn Ehrstine (Iowa City, USA) <i>Ubi multitudo, ibi confusio</i> Wie andächtig war das Spielpublikum des Mittelalters? .....	113–131
Ursula Schulze (Berlin) Teufel und Juden. Dramaturgische Strategien in der Hessischen Passionsspielgruppe .....	132–147

Winfried Frey (Frankfurt am Main)  
*o ir schwestern vnd brüder min / helffent mir rechen dise tat*  
 Über Herkunft, Ausgestaltung und Wirkung der Judenfeindschaft  
 Ein Zwischenruf ..... 148–161

Franz Karl Praßl (Graz)  
 Das *Admonter Passionsspiel* und seine mittelalterlichen liturgischen Quellen.... 162–169

Andrea Grafetstätter (Bamberg)  
 Geistliches Spiel im Neidhartspiel? Aspekte der Aufführung ..... 170–184

### Figuren und Motive im performativen Zusammenhang Geistlicher Spiele

Sandra Désirée Theiß (Bochum)  
 Ein Verzweifelter? Die Josephsfigur im geistlichen Spiel..... 185–197

Simone Loleit (Duisburg-Essen)  
 Das *Augsburger Spiel vom Hl. Georg*  
 im Kontext spätmittelalterlicher Frömmigkeit..... 198–214

Andrea Moshövel (Göttingen)  
 Zur Performativität zweier Teufelsbündnerinnen-Spiele: Dietrich  
 Schernbergs *Spiel von Frau Jutten* und *Mariken van Nieuweghen* ..... 215–229

André Schnyder (Bern/Lausanne)  
 Der Theophilus-Stoff zwischen *superbia*-Thematik, Bußtheologie  
 und Marienverehrung. Eine vergleichende Lektüre des mnd.  
 Theophilus-Spieles und des *Theophilus Cilix* (1621) Georg Bernardts..... 230–243

Christian Neuhuber (Graz)  
*ludus de sancta dorothea – The Virgin Martyr*  
 Zur Entwicklung des Dramas vom spätmittelalterlichen Laienspiel  
 zum professionellen Theater der Frühen Neuzeit ..... 244–263

### Text, Bild und Spiel: Beobachtungen zu Medialität und Intermedialität

Elke Ukena-Best (Heidelberg)  
 Retextualisierungsverfahren im geistlichen Drama  
 am Beispiel des *Heidelberger (Mainzer) Passionsspiels*..... 264–279

Cornelia Herberichs (Stuttgart)  
*Das Jungst Gericht püch.* Zur Medialität des *Berliner Weltgerichtsspiels* ..... 280–293

Andrea Hofmeister-Winter (Graz)  
 Das *Soliloquium* des Andreas Kurzmann (um 1400)  
 als Inszenierung eines ‚inneren Schauspiels‘ ..... 294–311

Irma Trattner (Linz)  
 Zur Rhetorik von Mimik und Gestik in Passionsdarstellungen  
 der sakralen Malerei des 15. Jahrhunderts: Der österreichische  
*Meister der Votivtafel von St. Lambrecht* und seine Werkstatt ..... 312–324

### Sprachliche Untersuchungen zum Geistlichen Spiel

Peter Andersen-Vinilandicus (Straßburg) Eine sprachliche Untersuchung der <i>Bordesbolmer Marienklage</i> mit Fokus auf die Reimtechnik.....	325–344
Martin Fischer (Bamberg) <i>Schawet, wie disser mensch ist gestalt</i> . Sprache und Gewalt im <i>Sterzinger Passionsspiel</i> 1496 und 1503.....	345–360
Galina Baeva (St. Petersburg) Konnektoren und ihre textuellen Funktionen im <i>Admonter Passionsspiel</i> .....	361–371

### Überlieferung, Rezeption und Neugestaltung des Geistlichen Spiels im Konfessionellen Zeitalter

Klaus Amann (Innsbruck) Das <i>Vorauer Osterspiel-Fragment</i> im mitteleuropäischen Kontext Eine Skizze.....	372–386
Johann Tomaschek (Admont) Bibliothekarische und stiftsgeschichtliche Bemerkungen zum <i>Admonter Passionsspiel</i> .....	387–398
Danielle Buschinger (Amiens) Die biblischen Dramen des Hans Sachs. Zum Verhältnis zwischen dem <i>Admonter Passionsspiel</i> und dem <i>Passionsspiel</i> des Hans Sachs.....	399–410
Cora Dietl (Gießen) Für oder wider Brüche in der Theatertradition des 16. Jahrhunderts Johannes Agricolas <i>Tragedia Johannis Huss</i> als „protestantisches Passionsspiel“.....	411–423
Regina Toepfer (Berlin) Herodes und sein Narr. Karnevaleske Elemente in den Johannesspielen von Johannes Aal (1545), Daniel Walther (1558) und Johannes Sanders (1588).....	424–439
Johanna Thali (Freiburg) Schauspiel als Bekenntnis. Das geistliche Spiel als Medium im Glaubensstreit am Beispiel des <i>Luzerner Antichrist- und Weltgerichtsspiels</i> von 1549.....	440–461
Ursula Röper und Hans Jürgen Scheuer (Berlin) Von Deutgeistern und anderen Versatzstücken. Das Nachleben des mittelalterlichen Fronleichnamsspiels im Heiligen Grab des Klosters Neuzelle .....	462–481
Günther Jontes (Graz) Das steirische Jesuitentheater. Stücke und Stoffe .....	482–488
Register.....	489–494
Farbabbildungen .....	495–510